

Spielbericht vom 08.02.2010

Ein erfolgreicher Abend / 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft sammelte sich schon früh am Abend zum Handballspiel gegen Novartis 1. Einen unangenehmen Gegner der uns im Cup Spiel in die Verlängerung zwang. Der Coach wurde an diesem Abend durch mich ersetzt. Die Auswechselbank war mit nur zwei Spielern besetzt. So kam jeder mehr zum Spielen. Musste aber auch mehr laufen. Zum Spiel: Der Start gelang und der Führungstreffer wurde erzielt. So konnte es weitergehen. Lagen wir zwar schon bald gut in Führung, konnte aber der Gegner eine Schwäche ausnützen und den Spielstand auf zwei Tore verkürzen. Dies musste bis zur Pause korrigiert werden, was dann auch prompt geschah. Gutes Zusammenspiel, gute Einzelleistungen und eine dichte Abwehr lies einen Pausenstand von 13 : 8 auf den Resultatblättern erscheinen. Nach der Pause fand Novartis 1 nicht ins Spiel zurück, und so kam es dass der Vorsprung anwuchs. Tor um Tor wurde gemacht. Der Torhüter von Novartis 1 musste sogar wegen einer Unsportlichkeit noch 2 Minuten auf die Strafbank. Kam Er doch mit gestrecktem Bein gegen Marcel aus dem Tor gesprungen. Die Antwort war einfach ein Tor. Da der Vorsprung wirklich gross war, lies ich gegen Schluss den Trainer auf der Bank um für die anderen etwas Spielzeit auf dem Feld zu haben. In der Hoffnung Er möge es mir vergeben. Der Schlusstand von 28 : 14 ist deutlich und spricht für sich.

Kampf / 2. Mannschaft

Wiederum mit voller Trainerbank wurde dieses Spiel in Angriff genommen. SC Null Eins war der Gegner. Auch Sie mit voller Trainerbank. Das Spiel gestaltete sich ausgeglichen gut oder schlecht. So viel erst nach 7 ½ Minuten das erste Tor in diesem Spiel was auch für die Torhüterleistung zu sprechen vermag. Und dies über die ganze Zeit gesehen. In Rückstand geraten und dem Vorsprung hinterherrennend war es ein hin und her. Es brauchte sehr Kraft und viele Abschlussversuche bis es zum Pausenstand von 5 : 5 kam. Die Rotationen auf der Trainerbank wurden in der zweiten Halbzeit doch vermehrt in Anspruch genommen. Auch hatte Markus nicht immer die gleiche Meinung wie der Schiri, (übrigens Stephans persönlicher Freund, ironisch gemeint) was Ihm doch zwei Minuten Zwangspause einbrachte. Es war kein schönes Spiel, viele Fehlpässe, Freistösse für beide Mannschaften zu hauf und auch kleine Gehässigkeiten auf dem Feld. Dies zeigt doch auch wie hart hier um den Sieg gespielt wurde. Ein Tor gemacht und auch gleich wieder eines erhalten. Es konnte sich keine Mannschaft absetzen. 90 Sekunden vor Schluss lagen wir noch mit einem Tor in Führung und erhielten den Ausgleich Treffer. Wollten aber sogleich wieder davonziehen und verloren den Ball ohne zu einem Tor gekommen zu sein. Der Gegenstoss kam prompt, wurde aber vereitelt. Was zu einem Gegenstoss von uns führte. Hampe konnte den Ball aufnehmen auf das Tor zulaufen, wurde leicht gestört und setzte den Ball voll auf dem Pfosten. Der Abpraller landete glücklich bei Urs. Dieser hatte zwar mühe den Ball in dieser Situation zu kontrollieren, brachte das Kunststück aber dennoch fertig und lies den Ball im Gegnerischen Tor zappeln. Ein knapper 11 : 10 Sieg der redlich erkämpft worden war. Danke es war spannend bis zum Schluss. Was auch von der einzigen Supporterin des Abends auf unserer Seite eingestanden werden musste.

Peter (Lange)